

Sei uns willkommen

Worte und Weise: Aachen 1394

1. »Sei uns will - kom - men, Her - re Christ,
weil Du un - ser al - ler Her - re bist. Sei uns will -
kom - men, lie - ber ter - re, hier im Erd -
rei - che al - so scho - ne.« Ky - ri - e - leis.

The musical score is written in 3/8 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. The lyrics are printed below the vocal line.

2. † Nun ist Gott geboren, unser aller Trost,
 der die Höllenpfort mit seinem Kreuz aufstoßt.
 Die Mutter heißet Maria,
 wie in allen Christenbüchern geschrieben steht.
 Kyrieleis.

Maria durch ein Dornwald ging

Weise: Vom Eichsfeld
 Worte: Nach Harthausen, Geistliche Volkslieder, 1850

1. Ma - ri - a durch ein Dorn - wald ging, Ky - rie e - lei -

son, Ma - ri a durch ein Dorn - wald ging, der

hat in siebn Jahrn kein Laub ge - tra - gen. Je - sus und Ma - ri - a.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen?
 Kyrie eleison.
 Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
 das trug Maria unter ihrem Herzen.
 Jesus und Maria.

3. Da haben die Dornen Rosen getragen,
 Kyrie eleison,
 als das Kindlein durch den Wald getragen,
 da haben die Dornen Rosen getragen.
 Jesus und Maria.

Lippai, steh auf vom Schlaf

Worte und Weise: Aus Tirol

1. „Lip - pai, steh auf vom Schlaf!“ Was ist denn da?“ „Mich

5 wun-derts, daß d'schla - fen kannst!“ „Ich schlaf schon.“ „Geh mit mir auf die Weid,

11 schau, was's für Wun - der geit. S'is so licht wie am Tag.“ „Was war das?“

2. „Die Musik währt schon lang.“
 „Ich hör nicht.“
 „Trag deine Pfeifn auch mit dir!“
 „Bin schon gericht.“
 „D'Engel die singen obn:
 Es ist ein Kind geborn.
 Wenns der Messias wär!“
 „Das wär rar.“

3. „Bethlehem heißt der Ort.“
 „Wer hats gesagt?“
 „Ich habs vom Engel ghört!“
 „Hastn gefragt?“
 „Ein Jungfrau keusch und rein
 soll seine Mutter sein
 dort, wo der Stern brinnt.“
 „Geh nur geschwind!“

4. „So schön ist keins geborn“ –
 „wie das Kind!“
 „Daß's auf dem Heu muß liegn“,
 „ist rechte Sünd!“
 „Ich tu die Mutter fragn,
 ob ichs mit mir darf tragn,
 ich hätt die größte Freud.“
 „Du redst gescheit.“

Den geboren hat ein Magd

Weise und Worte: Gesangbuch Andernach 1608

The musical score is written in a single system with three staves. The top staff is the vocal line in G major (one flat) and 4/4 time. The middle and bottom staves are the piano accompaniment. The lyrics are: "1. Den ge - bo - ren hat ein Magd, hat der Welt das Le - ben bracht und den bö - sen Feind ver - jagt und al - ler sei - ner Macht be - raubt. Su, su, su, su, su, schlaf mein lie - bes Kin - de - lein." The score ends with a double bar line.

2. Wer gesündigt hat sein Tag
und tut dessen schwere Klag,
dem verzeiht das Kindelein,
weil es gütig wie ein Lämmlein.
Su, su ...

3. Ist geborn zu Bethlehem
und starb zu Jerusalem,
hat gelitten Armut viel,
zu sein demütig war sein Will.
Su, su ...

4. »O Du liebes Kindelein,
wollst doch unser Freude sein
nun und bis in Ewigkeit,
denn Du bist unser Herr allzeit.«
Su, su ...